

## 175580-2026 - Mise en concurrence

**Allemagne – Ouvrages ferroviaires – Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.**

**OJ S 51/2026 13/03/2026**

**Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement Travaux**

### 1. Acheteur

---

#### 1.1. Acheteur

Nom officiel: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Adresse électronique: [Christian.Koenig@deutschebahn.com](mailto:Christian.Koenig@deutschebahn.com)

Activité de l'entité adjudicatrice: Services de chemin de fer

### 2. Procédure

---

#### 2.1. Procédure

Titre: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

Description: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung) // Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationspartnerschaft mit bis zu zwei Innovationspartnern. Die abzuschließende Innovationspartnerschaft soll zweistufig ablaufen: In einer ersten Phase (Forschungs- und Entwicklungsphase) ist eine innovative, modular einsetzbare Maschinenteknik gemäß den Lastenheftvorgaben des Auftraggebers, die die nachhaltige Beseitigung von Schlammstellen in einer Sperrpause von bis zu 8 Stunden ermöglicht, zu entwickeln. Bei Erreichen der Entwicklungsziele sollen die Innovationspartner Bauleistungen (Instandhaltungsarbeiten am Eisenbahnoberbau) unter Einsatz der entwickelten innovativen Maschinenteknik zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung erbringen (Leistungsphase). Die Leistungsphase ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet. Außerdem beabsichtigt der Auftraggeber, im Rahmen der Leistungsphase eine bestimmte Mindestmenge je Vertragsjahr an die Innovationspartner zu vergeben. Dies sind Mengenzusagen, in deren Höhe der Auftraggeber sich verpflichtet, den jeweiligen Innovationspartner während der Laufzeit der Leistungsphase (Rahmenvereinbarung) zu beauftragen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. // Hintergrund des Beschaffungsvorhabens: Schlammstellen sind die Ursache für eine Vielzahl von Langsamfahrstellen und u.U. sogar Streckensperrungen. Ein verschlammter Untergrund, der häufig lokal begrenzt ist auf Bereiche von 10 bis 50m, ist eine häufige Ursache für Gleislagefehler. Deren nachhaltige Beseitigung bei gleichzeitig möglichst geringem Eingriff in den laufenden Eisenbahnbetrieb ist daher von besonderem Interesse für die DB InfraGO AG als Auftraggeber. Eine Bearbeitung des Eisenbahnoberbaus im herkömmlichen Verfahren oder mit Großmaschinenteknik ermöglicht nicht immer auch gleichzeitig eine dauerhafte Beseitigung der Ursachen für eine Schlammstelle. Diese Ursachen sollen mit der abzuschließenden Innovationspartnerschaft angegangen werden, indem auch ein großer Fokus auf der Instandsetzung und die Wiederherstellung der Entwässerung liegt.

Identifiant de la procédure: bebd7e21-3596-4d45-90d9-59662cec7b52

Identifiant interne: 25FEI79897

Type de procédure: Partenariat d'innovation

La procédure est accélérée: non

Principales caractéristiques de la procédure et informations sur l'endroit où obtenir les règles complètes applicables à la procédure: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

#### **2.1.1. Objet**

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45234100 Ouvrages ferroviaires

Nomenclature complémentaire (cpv): 43310000 Machines de génie civil

#### **2.1.2. Lieu d'exécution**

Adresse postale: Bundesweit

Ville: bundesweit

Code postal: bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pays: Allemagne

#### **2.1.4. Informations générales**

Informations complémentaires: Marktinformation vom 15.09.2025 EU Amtsblatt S176/2025 600881 2025 Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die im Zusammenhang mit der geplanten Innovationspartnerschaft in der 2. Vertragsphase (Leistungsphase) vergeben werden soll. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Umfang und Form der geforderten Nachweise / Erklärungen: Alle nach Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen/ abzugeben; ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt, darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Die Angabe bezieht sich auf die voraussichtliche gesamte Vertragsdauer inklusive F&E-Phase und Leistungsphase (einschließlich der möglichen Vertragsverlängerungen in der Leistungsphase).

##### **Base juridique:**

Directive 2014/25/UE

sektvo - Innovationspartnerschaft, das Vergabeverfahren vor Zuschlag an bis zu zwei Innovationspartner erfolgt zweistufig. Zunächst wird im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs die Eignung der Bieter geprüft. Im Anschluss werden geeignete Bieter zur Abgabe von Angeboten und Verhandlungsrunden aufgefordert, vgl. § 18 SektVO.

Règlementation applicable en cas de marché transfrontalier: SektVO

#### **2.1.6. Motifs d'exclusion**

Sources des motifs d'exclusion: Avis

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

Description: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung) // Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationspartnerschaft mit bis zu zwei Innovationspartnern. Die abzuschließende Innovationspartnerschaft soll zweistufig ablaufen: In einer ersten Phase (Forschungs- und Entwicklungsphase) ist eine innovative, modular einsetzbare Maschinenteknik gemäß den Lastenheftvorgaben des Auftraggebers, die die nachhaltige Beseitigung von Schlammstellen in einer Sperrpause von bis zu 8 Stunden ermöglicht, zu entwickeln. Bei Erreichen der Entwicklungsziele sollen die Innovationspartner Bauleistungen (Instandhaltungsarbeiten am Eisenbahnoberbau) unter Einsatz der entwickelten innovativen Maschinenteknik zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung erbringen (Leistungsphase). Die Leistungsphase ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet. Außerdem beabsichtigt der Auftraggeber, im Rahmen der Leistungsphase eine bestimmte Mindestmenge je Vertragsjahr an die Innovationspartner zu vergeben. Dies sind Mengenzusagen, in deren Höhe der Auftraggeber sich verpflichtet, den jeweiligen Innovationspartner während der Laufzeit der Leistungsphase (Rahmenvereinbarung) zu beauftragen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. //

Hintergrund des Beschaffungsvorhabens: Schlammstellen sind die Ursache für eine Vielzahl von Langsamfahrstellen und u.U. sogar Streckensperrungen. Ein verschlammter Untergrund, der häufig lokal begrenzt ist auf Bereiche von 10 bis 50m, ist eine häufige Ursache für Gleislagefehler. Deren nachhaltige Beseitigung bei gleichzeitig möglichst geringem Eingriff in den laufenden Eisenbahnbetrieb ist daher von besonderem Interesse für die DB InfraGO AG als Auftraggeber. Eine Bearbeitung des Eisenbahnoberbaus im herkömmlichen Verfahren oder mit Großmaschinenteknik ermöglicht nicht immer auch gleichzeitig eine dauerhafte Beseitigung der Ursachen für eine Schlammstelle. Diese Ursachen sollen mit der abzuschließenden Innovationspartnerschaft angegangen werden, indem auch ein großer Fokus auf der Instandsetzung und die Wiederherstellung der Entwässerung liegt.

Identifiant interne: d226ba8e-e541-4e0a-b536-94898dd6ccb4

#### 5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45234100 Ouvrages ferroviaires

Nomenclature complémentaire (cpv): 43310000 Machines de génie civil

##### Options:

Description des options: 2 einseitige Verlängerungsoptionen des AG, um jeweils 1 Jahr. Betrifft die Leistungsphase der Innovationspartnerschaft.

#### 5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Bundesweit

Ville: bundesweit

Code postal: bundesweit

Subdivision pays (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Pays: Allemagne

### 5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/08/2026

Date de fin de durée: 31/12/2033

### 5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 2

### 5.1.6. Informations générales

#### Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die im Zusammenhang mit der geplanten Innovationspartnerschaft in der 2. Vertragsphase (Leistungsphase) vergeben werden soll. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Umfang und Form der geforderten Nachweise / Erklärungen: Alle nach Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen/ abzugeben; ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt, darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Die Angabe bezieht sich auf die voraussichtliche gesamte Vertragsdauer inklusive F&E-Phase und Leistungsphase (einschließlich der möglichen Vertragsverlängerungen in der Leistungsphase). #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Achat innovant

Description: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung)

L'achat public innovant: Les travaux, fournitures ou services acquis impliquent des activités de recherche et de développement.

### 5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Eintragung Handelsregister — Erklärung über die Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Registerauszug, nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich. Berufsgenossenschaft — Erklärung über Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter

ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Zuverlässigkeit: DB-Verhaltenskodex — Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Informationserklärung — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Ausschlussgründe — Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Ausschluss — Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Sanktionen und Embargos a) Versicherung, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Versicherung auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Versicherung, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. b) Versicherung, dass der Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, erfüllt wird. c) Versicherung, dass das Unternehmen - keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält, - dass das Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handelt. d) Versicherung, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. Mangelhafte Erfüllung eines früheren Auftrags — Erklärung, dass der Bewerber bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder

fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Kartellrechtliche Compliance und Korruptionsprävention a) Erklärung, dass der Bewerber in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets-, und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken können. b) Erklärung, dass der Bewerber sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. Erklärung über schwere Verfehlungen — Erklärung, ob das Unternehmen schwere Verfehlungen begangen hat und ggf. welche, die seine Zuverlässigkeit als Bieter oder Bewerber in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung über rechtskräftige Verurteilungen oder rechtskräftig festgesetzte Geldbußen im Sinne des § 30 OWiG — Erklärung, ob: a) eine Person, deren Verhalten gemäß § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nrn. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände verurteilt ist oder b) eine Geldbuße im Sinne des § 30 OWiG gegen das Unternehmen wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände rechtskräftig festgesetzt wurde. Gewerbezentralregister — Erklärung über Eintragungen im Gewerbezentralregister sowie Erklärung dazu, ob und wenn ja, welche Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können.

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Zuverlässigkeit: Gesetzliche Verpflichtungen — Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren — Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Jährlicher Gesamtumsatz — Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bzw. prognostizierte Umsätze der nächsten drei Jahre.

Critère: Sécurité de l'approvisionnement

Description du critère de sélection: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Qualifikation und technische Ausrüstung — Erklärung über das Vorhandensein einer Entwicklungsabteilung. — Die Qualifikation für die zu vergebenden Leistungen ist nachzuweisen mit Angaben zu: - zur Verfügung stehende technische Ausrüstung / Gerätepark/ Fertigungshalle für die F&E Phase; - personellen Kapazitäten im Entwicklungsbereich und das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (nur Angabe von Berufsgruppe / Anzahl Berufsträger, keine Namensnennung oder persönliche Referenzen erforderlich); - Innovationshistorie sowie Innovationskultur und -strategie des Bewerbers im Bereich Maschinenbautechnik (u.a. auch Patente/Lizenzen); - Information und Angabe zu Kontakten und einer Vernetzung zu Forschungseinrichtungen und Universitäten. Beschäftigte Arbeitskräfte — Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen

Kalenderjahren jahresdurchschnittlich insgesamt beim Bewerber/ Bieter beschäftigten Arbeitskräfte bzw. prognostizierte Arbeitskräfte in den nächsten drei Kalenderjahren, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Erbringung vergleichbarer Leistungen — Benennung von mindestens einer Referenz aus den vergangenen 10 Jahren, bei denen innovative Lösungen im Bereich der Maschinentechnik für den Gleis- oder Erdbau entwickelt und umgesetzt wurden (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung). Zum Nachweis ist Folgendes per Eigenerklärung darzustellen: aussagefähige, detaillierte Beschreibung der entwickelten Maschinentechnik inkl. Art und Umfang der vom Bewerber erbrachten Leistungen und Information dazu, ob und inwiefern die vom Bewerber benannte Entwicklungsabteilung mitgewirkt hat; Auftraggeber (mit Benennung eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten [Telefon oder Mail]; Jahr der Entwicklung (Fertigstellung); Dauer der Entwicklung; Kostenrahmen der Entwicklung; Branche, in der die Maschinentechnik Anwendung findet; Dauer, seitdem die Technik im Einsatz ist. Sollten die Leistungen in einer ARGE erbracht worden sein, ist nur der Leistungsteil darzustellen und wird für die Prüfung herangezogen, der auf den Bewerber entfallen ist. Erbringung vergleichbarer Leistungen im Gleisbau — Benennung von mindestens 2 Referenzen zur Durchführung von Oberbau- oder Gleisbauarbeiten für Auftraggeber des Eisenbahninfrastrukturbereichs in der Europäischen Union oder Schweiz, UK, Norwegen in den vergangenen 5 Jahren; anerkannt werden auch Referenzen zu noch laufenden Projekten. Zum Nachweis ist Folgendes per Eigenerklärung darzustellen: Projektbezeichnung und -kurzbeschreibung; stichwortartige Benennung der vom Bewerber erbrachten wesentlichen Leistungen (nach Art und Umfang); Projektzeitraum; Jahr der Leistung; Bauherr / Auftraggeber (mit Benennung eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten [Telefon oder Mail]). Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben bei den jeweiligen Auftraggebern zu überprüfen. Sollten die Leistungen in einer ARGE erbracht worden sein, sind nur die Leistungsanteile darzustellen und werden für die Prüfung herangezogen, die auf den Bewerber entfallen ist. Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen — Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen / Unterauftragnehmern (sofern bereits bekannt) mit Benennung der Leistungen, deren Erbringung durch Unterauftragnehmer vorgesehen sind. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: — Angabe, ob und ggf. bei welchem für die Auftragsausführung in der Leistungsphase vorgesehenen Unternehmen eine PQ Oberbau, konventionell-Schotter, Instandsetzung (IS) Gleise/Weichen (AVI) bereits vorhanden ist; dies ist keine Mindestanforderung an die Eignung im Teilnahmewettbewerb. HINWEIS: das Vorhandensein der PQ Oberbau, konventionell-Schotter, Instandsetzung Gleise/Weichen wird eine Auftragsausführungsbedingung sein, d.h. Leistungserbringung durch PQ-Unternehmen erforderlich. HINWEIS: Soweit Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) zum Nachweis der Eignung benannt werden (Eignungsleiher), 1. ist mit dem Teilhmeantrag einen Verfügbarkeitsnachweis (z.B. Verpflichtungserklärung) vorzulegen, dass die Kapazitäten dieser Unterauftragnehmer während der Auftragsausführung zur Verfügung stehen werden, 2. müssen diese benannten Unterauftragnehmer die im Cluster "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" sowie "Zuverlässigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise immer vorlegen und die in beiden übrigen Clustern geforderten Erklärungen und Nachweise, soweit ihre Kapazitäten durch den Bewerber/ Bieter in Anspruch genommen werden. und 3. dürfen die zum Nachweis der Eignung benannten Unterauftragnehmer nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht mehr ausgetauscht werden. HINWEIS: Bei Bewerbungen von Bietergemeinschaften müssen: 1. die im Cluster "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" und "Zuverlässigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, 2. die im Cluster "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise von dem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, das über die entsprechenden Kapazitäten verfügt und

3. dürfen die Mitglieder der Bietergemeinschaft nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht ausgetauscht werden.

**Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:**

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 1

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

**5.1.10. Critères d'attribution**

**Critère:**

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Preis ( fiktiver Wertungspreis ) Der relevante Wertungspreis im Rahmen des Vergabeverfahrens ist die Endsumme des bepreisten Leistungsverzeichnisses der Leistungsphase. Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 70

**Critère:**

Type: Qualité

Nom: Umsetzungskonzept des Bieters.

Description: Vom Bieter einzureichendes Umsetzungskonzept. Es wird das Umsetzungskonzept des Bieters anhand definierter Unterkriterien bewertet. Weitere Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 30

**5.1.11. Documents de marché**

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 16/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Adresse des documents de marché: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4dfc23be-b9cc-4316-ae48-c148b014f5b7>

**5.1.12. Conditions du marché public**

**Conditions de la procédure:**

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 23/04/2026

**Conditions de soumission:**

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4dfc23be-b9cc-4316-ae48-c148b014f5b7>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 24/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

**Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:**

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Conditions du marché:**

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non  
Conditions relatives à l'exécution du contrat: Zur späteren Auftragsausführung in der Leistungsphase, ist eine Präqualifikation der DB AG erforderlich: Oberbau konventionell-Schotter. Leistungserbringung nur durch präqualifizierte Unternehmen.

Un accord de confidentialité est requis: non

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: oui

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Es besteht Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder.

Arrangement financier: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

**5.1.15. Techniques**

**Accord-cadre:**

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Nombre maximal de candidats: 2

**Informations sur le système d'acquisition dynamique:**

Pas de système d'acquisition dynamique

**5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours**

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Bundes

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation qui traite les offres: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Nom officiel: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)  
Numéro d'enregistrement: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532  
Adresse postale: Adam-Riese-Straße 11-13  
Ville: Frankfurt Main  
Code postal: 60327  
Subdivision pays (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)  
Pays: Allemagne  
Point de contact: FE.EI 42  
Adresse électronique: [Christian.Koenig@deutschebahn.com](mailto:Christian.Koenig@deutschebahn.com)  
Téléphone: +49 7219386046  
Adresse internet: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

**Rôles de cette organisation:**

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

Organisation qui traite les offres

**8.1. ORG-0002**

Nom officiel: Vergabekammer des Bundes  
Numéro d'enregistrement: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6  
Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16  
Ville: Bonn  
Code postal: 53113  
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Pays: Allemagne  
Adresse électronique: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Téléphone: +49 22894990

**Rôles de cette organisation:**

Organisation chargée des procédures de recours

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

**8.1. ORG-0003**

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83  
Ville: Bonn  
Code postal: 53119  
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Pays: Allemagne  
Adresse électronique: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Téléphone: +49228996100

**Rôles de cette organisation:**

TED eSender

## 10. Changement

---

Version de l'avis antérieur à modifier

:

5e4c3533-0a76-40cc-9089-061e20736360-01

Principale raison du changement

:

Correction par l'acheteur

Description

:

Wie in den vorliegenden Bewerbungsbedingungen angekündigt, stellt der Auftraggeber das vollständige Vertragswerk bereits im Teilnahmewettbewerb zur Verfügung. Zudem wurden einige kleinere Anpassungen an den bereits bekannten Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb umgesetzt. Vor diesem Hintergrund werden wir die Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages verlängern auf den 24.03.2026, 13:00 Uhr.

## Informations relatives à l'avis

---

Identifiant/version de l'avis: cc86f907-1c3d-47e6-ace6-f23679f9880b - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 17

Date d'envoi de l'avis: 11/03/2026 15:25:21 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 175580-2026

Numéro de publication au JO S: 51/2026

Date de publication: 13/03/2026